

Tantalos. Mörder des Pelops
Tantalos. Ewig verflucht

Unerreichbar im Leben
In schattigen Wolken
Verbotene Früchte
Hinter Bergen aus Glas
Die Welt eine Kammer
In schwarzem Licht
Hunger und Durst auf ewig
Und ständig den Tod auf dem Haupt

Er hatte den Mut die Olympier zu fordern
Er prüfte die Götter gegen alle Vernunft
Längst war er unsterblich und wohnt in den Himmeln
angekettet nun harrt er auf der Götter Tod

Scharze Stille ringsum
Tausend Teufel im Geist
Im Leib kristallene Qualen
Preis für die einstige Hybris
Nebelschwaden
Stumme Vertraute der Hölle
Sein Sohn Pelops
Den göttlichen Fluch auf der Haut

Tantalos. Mörder des Pelops
Tantalos. Ewig verflucht

Er hatte den Mut die Olympier zu fordern
Er prüfte die Götter gegen alle Vernunft
Längst war er unsterblich und wohnt in den Himmeln
angekettet nun harrt er auf der Götter Tod

Er hatte den Mut die Olympier zu fordern
Er prüfte die Götter gegen alle Vernunft
Längst war er unsterblich und wohnt in den Himmeln
Im Tartaros fleht er um Zukunft und Tod